

Einladung zum Vortrag „Hinamatsuri“ – Auf den Spuren einer japanischen Tradition

Liebe Mitglieder des DJFE e. V.,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unserer ersten Vortragsveranstaltung in diesem Jahr ein:



Wann: Samstag, 03.03.2018, ab 15:00 Uhr

Wo: Clubraum des DJFE e. V. (1. OG)
Baumweg 15
22589 Hamburg

Kosten: Eintritt frei
Spenden werden gerne entgegengenommen

Vortrag

Jedes Jahr am 3. März wird in Japan das Hina-Matsuri, das Mädchenfest, gefeiert. Zu diesem Anlass richtet sich die Aufmerksamkeit der Familien ganz auf ihre Töchter, zu deren Ehren prachtvoll gekleidete Puppen, die *hina-ningyō*, auf einem treppenförmigen Podest in den Haushalten Japans aufgestellt werden. Während sich die Mädchen vor dieser Miniaturansicht des kaiserlichen Hofstaats als vornehme Gastgeber üben sollen, betet die Familie für die Gesundheit und den Wohlstand ihrer Töchter.

Mit seinem Vortrag gibt Ihnen Herr RÜTH einen umfassenden Einblick in diese japanische Tradition und ergründet sowohl ihre Ursprünge als auch die Bedeutung dieses Feiertags in der heutigen japanischen Gesellschaft.



Der Vortragende Thomas RÜTH, M. A.

Nachdem ein beruflicher Aufenthalt während der Fußballweltmeisterschaft in Japan im Jahr 2002 sein Interesse an der japanischen Sprache und Kultur weckte, studierte Thomas RÜTH Japanologie an der Universität Hamburg und schloss das Studium 2013 mit dem Magister ab. Seitdem arbeitet er u. a. als freiberuflicher Dozent an der Universität Hamburg und hält Vorträge mit Fokus auf der japanischen Kultur.

Rahmenprogramm

Neben einem kleinen musikalischen Auftakt und einem Imbiss mit Getränken und japanischen Süßigkeiten stellen wir anlässlich des Hina-Matsuri einen traditionellen Puppenberg, den *hina-dan*, auf, so dass Sie sich selbst einen Eindruck von dieser Tradition machen können. Diese Puppen können bereits auf eine lange Geschichte zurückblicken: Die Großmutter von Monika Mizuno Bereuter, Takako Mizuno, kaufte sie 1937 oder

1938 für ihre damals zweijährige Tochter Yasuko. Als im Sommer 1945 die entsetzlichen Bombardements des Großraumes Tokio durch die amerikanischen B-29-Bomber begannen, wurde der kostbare *hina-dan* einschließlich einer großen Glasvitrine im Garten der Familie Mizuno (zusammen mit allen anderen Familienschätzen) vergraben.

Als dann nach Kriegsende, vermutlich ohne große Hoffnung, das unterirdische Versteck wieder geöffnet wurde, fand sich dort tatsächlich der *hina-dan*, sogar einschließlich des fragilen Glasbehälters und noch vollständig intakt, so dass der Puppenberg wieder in den Familienbesitz übernommen werden konnte und im Laufe der Jahrzehnte seinen Weg bis nach Hamburg fand.



Wenn auch Sie einen Puppenberg haben, den Sie anlässlich des Hina-Matsuri und unserer Veranstaltung im Clubraum ausstellen möchten, würden wir uns sehr freuen! So bekommen alle Anwesenden einen noch besseren Eindruck von dieser schönen Tradition und können die liebevoll und oft sehr unterschiedlich gestalteten Puppen bestaunen.

Melden Sie sich hierfür gerne bei Monika Mizuno Bereuter an, damit wir für einen angemessenen Platz zum Ausstellen sorgen können!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf eine interessante Veranstaltung!

公益法人 独日フォーラム・エルベ
Deutsch-Japanisches Forum Elbe e. V.
1. Vorsitzende: M. Mizuno Bereuter
Baumweg 15
22589 Hamburg
Telefon: +49 - 40 - 87007737
Mail: djf.elbe@gmail.com
Homepage: www.djfe.de
Facebook: www.facebook.com/djfeev